

Coupon

Ja, ich möchte weitere kostenlose Informationen!

Ich interessiere mich für:

- Das Grundsatzprogramm der **ÖDP**
- Das Vorstellungsflyerblatt der **ÖDP**
- Bildung, Erziehung und Soziales
- Grüne Gentechnik
- Energie und Umwelt
- Mobilfunk
- Demokratie
- Die Mitgliedschaft in der **ÖDP**

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Bitte senden Sie den Coupon an:

Ökologisch-Demokratische Partei - **ÖDP**
Pommerngasse 1 | 97070 Würzburg

Tel. 0931/40486-0 | Fax 0931/40486-29
info@oedp.de | www.oedp.de

Mit mineralölfreien Farben CO2 neutral auf Umweltpapier gedruckt

Uta-Maria Jürgens
Vorsitzende des BAK Tierschutz und Landwirtschaft
Dipl. Psychologin, Ethologin

» Als Psychologin weiß ich: Tiere sind uns viel ähnlicher, als viele wahrhaben wollen. Als **ÖDP** - Politikerin sehe ich den Menschen als einen Mosaikstein des Lebens, der nur zusammen mit unserer Mitwelt ein Bild ergibt. Tierquälerei aber ist alltäglich und hat viele Gesichter. Mahatma Gandhi sagte „Die Größe und den Fortschritt einer Nation kann man daraus ersehen, wie sie die Tiere behandelt“. Daran gemessen haben wir noch viel zu tun! Es reicht nicht, Tierschutz nur zu fordern – jeder muss sein eigenes Handeln in Frage stellen und für die Rechte unserer Mitgeschöpfe kämpfen. Im Kleinen und im Großen, jeden Tag. Dafür stehe ich ein und dafür mache ich mit der **ÖDP** Tierschutzpolitik. Machen Sie mit!“ «



Ihre ÖDP vor Ort:

Leben mit Zukunft.

Mehr zum Thema: www.oedp.de

Titelbild: Thomas Munk

Stand: 02.2011

ödp

Ökologisch-Demokratische Partei



Tierschutz
Dem Tierschutz Stacheln
verleihen

www.oedp.de

Leben mit Zukunft.

Massentierhaltung

Millionen von Tieren sterben jeden Tag in Deutschland für die menschliche Ernährung. Die allermeisten von ihnen verbringen ihr kurzes Leben qualvoll eingepfercht in den düsteren Hallen der Agrarindustrie und sehen erst beim Transport zum Schlachthof zum ersten Mal Tageslicht.

Die **ÖDP** fordert:

- ▶ Förderung von bäuerlichen und ökologisch wirtschaftenden Betrieben durch Umwandlung der Mengenförderung in eine Förderung nach sozialen und ökologischen Kriterien
- ▶ Gewährleistung von wesensgerechter Tierhaltung und -ernährung
- ▶ Verbot von Akkordschlachtung, keine Ausnahmeregelungen für das Schlachten ohne Betäubung
- ▶ Abschaffung der Exportsubventionen für Agrarerzeugnisse, insbesondere für Schlachttiere
- ▶ Verringerung des ungesund hohen Fleischkonsums durch Ernährungsberatung und bewusste Ernährung



Tierversuche

Trotz verfügbarer Alternativen und trotz mangelnder Aussagekraft des Tiermodells, leiden unzählbar viele Tiere für die Entwicklung von Kosmetika, „wissenschaftliche“ Experimente und Medikamententests.

Die dabei erlittenen Qualen sind unbeschreiblich. Bestehende Regelungen zu einem „Restschutz“ werden oft nicht befolgt. Tierversuchsbasierte Forschung wird mit Unsummen von Steuergeldern unterstützt, tierversuchsfreie Forschung erhält nur einen Bruchteil davon.

Die **ÖDP** fordert:



© by PeTA

- ▶ ein grundsätzliches Verbot von Tierversuchen
- ▶ intensive Förderung der bereits verfügbaren und der Entwicklung weiterer tierversuchsfreier Forschungsmethoden; keine Steuergelder für Tierversuche!

Wildtier- und Artenschutz

Durch intensive Bewirtschaftung von Kulturlandschaft und Wäldern, die Zerstörung von naturnahen Lebensräumen für wirtschaftliche Großprojekte und die Bejagung geschützter Arten, steht es schlecht um Artenvielfalt und Wildtierschutz in Deutschland. Die Jagd ersetzt die natürliche Bestandsregulation unzureichend und kostet im Jahr nicht nur Millionen Wild-, sondern auch hunderttausenden Haustieren das Leben. Die Überfischung der Meere bedroht nicht nur die aquatische Artenvielfalt, sondern auch die Existenz der Kleinfischer in Drittweltländern.

Die **ÖDP** fordert:

- ▶ wirksame Programme zu Artenschutz und nachhaltiger Fischerei
- ▶ Rückführung der intensiven zugunsten extensiver, umweltschonender Landwirtschaft
- ▶ Unterstützung von Wiederansiedlungsmaßnahmen ehemals heimischer Tierarten
- ▶ Verbot tierquälerischer Jagdmethoden und der Fallenjagd



Pelztiere

Hochintelligente, bewegungsfrohe und zumeist einzeltierisch lebende Tiere, darunter auch Katzen und Hunde, verbringen ihr Leben dicht gedrängt auf Gitterböden, bis sie langsam und qualvoll durch Elektroschocks, Knüppelschläge oder Gas sterben. Nicht selten werden sie aus Nachlässigkeit bei lebendigem Leibe gehäutet. Tausende sind es jedes Jahr in Deutschland, Millionen weltweit - um als Pelzbesätze

an Jacken, Schuhen, Taschen und Schlüsselanhängern zu enden: unsagbares Leid für einen Hauch von Luxus.

Die **ÖDP** fordert:

- ▶ das Verbot der Haltung und Tötung von Pelztieren in Deutschland ganz gleich unter welchen Bedingungen
- ▶ das Verbot des Imports, Verkaufs und Handels mit Echtpelz



Zirkus- und Zootiere

Tausende Tiere werden zur Belustigung des Publikums vorgeführt oder ausgestellt, manchmal mit schmerzhaften Methoden trainiert und unter furchtbaren Bedingungen gehalten. Dabei entwickeln sie schwere Verhaltensstörungen, erkranken, leiden still und sterben oft viel jünger als ihre Artgenossen in freier Wildbahn nach einem Dasein ohne jede Möglichkeit, wesensgerecht zu leben.

Die **ÖDP** fordert:

- ▶ die Verbesserung der Haltungsvorschriften für Zirkus- und Zootiere
- ▶ ein Verbot von Exoten in Zirkussen
- ▶ schärfere Kontrollen und konsequentes Eingreifen bei Verstößen gegen geltendes Recht der Tierhaltung
- ▶ die Einrichtung eines Verbandsklagerechts für den Tierschutz, damit Tierschutzorganisationen als Anwälte für unsere Mitgeschöpfe eintreten können

